

Geselliger Abend mit Bildern von der Alm

Der Pfarrverband Oberding hatte ein besonderes Schmankerl vorbereitet: Einen Diavortrag von der Alm. Agnes Pointner verbrachte in den letzten vier Jahren immer wieder ein paar Wochen auf der Alm. Die Eindrücke hierzu wurden nun an einem geselligen Abend erzählt. Alle Stühle aus dem Lager wurden noch kurzfristig herbeigeschafft, damit jeder Besucher einen Platz bekam. Anton Nußrainer begrüßte die volle Stube und übergab dann das Wort an Agnes Pointner. Nach einer kurzen Erörterung, wo sich die Alm unterhalb der Rotwand befindet und wie man diese per Fußweg erreichen kann (vom Spitzingsee oder von der Seite Geitau) begannen die Erzählungen über das einfache Leben in „einer anderen Welt“. Strom gibt es nur per Solaranlage und reicht für das Licht, eine warme Dusche natürlich nur, wenn der Boiler entsprechend angeheizt wurde. Ebenso ist es mit einem warmen Essen. Es gibt eine Schlafkammer für alle sowie einen Wohn-/Kochraum. Und natürlich ein „Plumpsklo“. Auch mit extremem Wetterumschwung ist man konfrontiert und auch die Schneebilder – teilweise schon im September – sorgten für Erstaunen. Man muss sich um die Tiere kümmern, auf die richtige

Weidestelle treiben, Zäune aufbauen und täglich den Stall misten. Neben den alltäglichen Arbeiten stehen dann noch die Heuernte sowie Rodungsarbeiten an, die regelmäßig erledigt werden müssen. Ebenso müssen die Wege in Schuss gehalten werden, damit alles erreichbar bleibt. Zur Entspannung an heißen Tagen kann man in den erfrischenden Soiensee springen, der wirklich für erfrischende Abkühlung sorgt.

Das Leben ist sehr einfach, aber schön. In den Abendstunden kann man die Ruhe genießen und den Sternenhimmel bewundern. Und hin und wieder schauen auch ein paar Wanderer auf einen gemütlichen Ratsch vorbei.

Bei stimmungsvoller Musik konnten die Besucher selbst bei einigen Bildern Eindrücke vertiefen.

Am Ende des kurzweiligen Vortrages stellten sich einige die Frage, wie man freiwillig wieder in unsere hektische Welt zurückkehren kann. Insgesamt ein interessanter und abwechslungsreicher Abend, der allen gefallen hat.

Vielleicht sind einige nun auf den Geschmack gekommen und werden im nächsten Jahr bei der Alm auf einen kurzen Besuch vorbeischaun.

Artikel und Foto: OKU

